Kapitel I-161 Eine Stadt für alle: Mobilität, Wohnen, Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Alexander Bayer

Text

Von Zeile 162 bis 164 einfügen:

und Konversionsflächen sollen für Wohnbau, öffentliche Einrichtungen und Läden des täglichen Bedarfs genutzt werden. Bestehenden Änderungsantrag folgend: Unter Berücksichtigung von "Schwammflächen", die im Falle von zunehmenden Starkregen als bereits spürbare Folge der Klimaveränderung, die Wassermassen versickern lassen. So schaffen wir Wohnraum und lebenswerte Stadtteile.

Begründung

Die Klimaveränderung bringt nicht nur Folgen der Erwärmung, sondern ist auch im Niederschlagsverhalten spürbar und weiterhin durch Stark- /Dauerregen zu berücksichtigen. Daher bin ich gegen das grundsätzliche Prinzip der Nachverdichtung. Hier müssen Wohnraum und Flächenversiegelung von sinnvollen "Schwammflächen" gegeneinander abgewogen werden. Denn auch ein Haus in Holzebauweise versiegelt!